

Sparkassen im Nationalsozialismus: Aktuelle Forschungsprojekte

Workshop des Fritz Bauer Instituts

Donnerstag, 18. und Freitag, 19. Juni 2026

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Campus Bockenheim, Neue Mensa – KIII

Die Geschichte der Sparkassen im Nationalsozialismus ist in den letzten Jahren zum Gegenstand intensiver sowohl wirtschafts- und finanzhistorischer als auch sozial- und zeithistorischer Forschungen geworden. Über Aspekte der geschäftlichen Entwicklung hinaus steht dabei die bisher kaum thematisierte Frage im Mittelpunkt, welche Rolle die Sparkassen im jeweiligen lokalen Kontext bei der Verfolgung und Verdrängung der Juden aus dem Wirtschaftsleben spielten. Ziel des vom Fritz Bauer Institut veranstalteten Workshops ist es, die aktuellen Forschungsprojekte zur Sparkassengeschichte in den Blick zu nehmen und die Forschenden miteinander ins Gespräch zu bringen. Wie verlief der Prozess der Durchdringung mit NSADP-Mitgliedern und der Ausgrenzung jüdischer Beschäftigter bei den Sparkassen? In welchem Ausmaß waren sie an der »Arisierung« von gewerblichen Vermögen und Immobilien beteiligt? Ließen sie sich eher widerstrebend oder womöglich übereifrig als Erfüllungsgehilfen der staatlichen Finanzverwaltung beim Einzug jüdischer Vermögen zugunsten des Deutschen Reichs instrumentalisieren? Und welchen Beitrag leisteten sie später zu den Bemühungen um Restitution, Entschädigung und Wiedergutmachung? Zu diesen grundlegenden Forschungsfragen sind mehrere Gesprächsrunden geplant, in denen zunächst die Bearbeiter/innen aktueller sparkassenhistorischer Forschungsprojekte ihre Expertise einbringen, um Probleme und Ergebnisse zu benennen und dann mit weiteren Diskutantinnen und Diskutanten in Austausch zu treten.

Mit freundlicher Unterstützung durch die »Stiftung für die Wissenschaft« des Deutschen Sparkassen und Giroverbandes (DSGV)

Kontakt

Friederike Sattler

f.sattler@fritz-bauer-institut.de

Sparkassen im Nationalsozialismus: Aktuelle Forschungsprojekte

Workshop des Fritz Bauer Instituts

Programm

Donnerstag, 18. Juni 2026

- | | |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ab 13.30 Uhr | Willkommenskaffee |
| 14.00 – 14.10 Uhr | Begrüßung: <i>Sybille Steinbacher</i> |
| 14.10 – 14.30 Uhr | Thematische Einführung: <i>Friederike Sattler</i> |
| | Diskussion zu ausgewählten Fragestellungen
Moderation: <i>Friederike Sattler</i> |
| 14.30 – 16.00 Uhr | 1. Wie verlief der Prozess der Durchdringung mit NSDAP-Mitgliedern und der Ausgrenzung jüdischer Beschäftigter bei den Sparkassen? |
| 16.00 – 16.30 Uhr | Kaffeepause |
| 16.30 – 18.00 Uhr | 2. In welchem Ausmaß waren die Sparkassen an der »Arisierung« von gewerblichen Vermögen und Immobilien beteiligt? |
| ab 18.30 Uhr | Gemeinsames Abendessen
(Restaurant in Bockenheim) |

Freitag, 19. Juni 2026

Diskussion zu ausgewählten Fragestellungen

Moderation *Friederike Sattler*

- 9.00 – 10.30 Uhr **3. Ließen sich die Sparkassen eher widerstrebend oder womöglich übereifrig als Erfüllungsgehilfen der staatlichen Finanzverwaltung beim Einzug jüdischer Vermögen zugunsten des Deutschen Reichs instrumentalisieren?**
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 – 12.30 Uhr **4. Welchen Beitrag leisteten die Sparkassen zu den Bemühungen um Restitution, Entschädigung und Wiedergutmachung in der Nachkriegszeit?**
- 12.30 – 13.15 Uhr Mittagsimbiss
- 13.15 – 14.00 Uhr **Abschlussrunde**

Als Experten wirken an beiden Tagen mit:

Karl-Peter Ellerbrock (Dortmund): Forschungsprojekt zur Sparkasse Dortmund

Boris Gehlen (Stuttgart): Forschungsprojekt zur Stadtparkasse Kassel

Stefan Grüner (München): Forschungsprojekt zur Stadtparkasse München

Jörg Lichter (Köln): Forschungsprojekt zur Stadtparkasse Köln

Hans Peter Schunk (Marburg): Forschungsprojekt zur Sparkasse Oberhessen

Dieter Vaupel (Gudensberg): Forschungsprojekt zur Stadtparkasse Eschwege

Dieter Ziegler (Bochum): Forschungsprojekt zur Stadtparkasse Düsseldorf

Weitere Diskutantinnen und Diskutanten:

u. a.: Johannes Bähr, Hanna Floto-Degener, Veronika Duma, Franz Hederer, Alina Hock, Theresa Jacobi-Sätzler, Felix Plantenberg, Mirjam Schnorr, János Varga, Kirsten Wandschneider, Thorsten Wehber, Matthäus Wehowski, Calvin Zeller